



Goethe-Gesellschaft Hamburg e.V.

Ortsvereinigung der Goethe-Gesellschaft in Weimar

Erste Vorsitzende: Ragnhild Flechsig • Gustav-Falke-Str. 4 20144 Hamburg
☎ 040 410 43 00 • Fax 040 41338407
E-Mail: R.Flechsig@t-online.de

25. Klassik-Seminar

in Zusammenarbeit mit dem
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg

Von der „Nachkriegsliteratur“ zur „Wendeliteratur“

Freitag, **29. September 2023**, 19.00 Uhr
und
Sonnabend, **30. September 2023**, 10.30 bis 15.30 Uhr

„Die ersten schriftstellerischen Versuche unserer Generation nach 1945 hat man als Trümmerliteratur bezeichnet, man hat sie damit abzutun versucht. Wir haben uns gegen diese Bezeichnung nicht gewehrt, weil sie zu Recht bestand; tatsächlich, die Menschen, von denen wir schrieben, lebten in Trümmern, sie kamen aus dem Kriege, Männer und Frauen gleichermaßen verletzt.“

(Heinrich Böll, *Bekanntnis zur Trümmerliteratur*, 1952)

„Trümmerliteratur“, „Nachkriegsliteratur“, „DDR-Literatur“, „Wendeliteratur“ – die Zeit von 1945/47/49 bis heute entzieht sich einer eindeutigen Epochenzuschreibung; zu vielfältig sind die literarischen und politischen Strömungen in den beiden deutschen Staaten, von der „Gruppe 47“ bis zur neuen Ost-Debatte. Das 25. Klassik-Seminar setzt sich mit Fragen der Entwicklung und Positionierung der deutsch/deutschen Literatur auseinander.

Literaturempfehlungen:

Michael Braun: Die deutsche Gegenwartsliteratur, Köln 2010
Heinrich Böll: Das Brot der frühen Jahre, verschiedene Ausgaben
Anne Rabe: Die Möglichkeit von Glück, Stuttgart 2023

29. September 2023 Freitag, 19.00 Uhr	Mephistos Probleme. Konfigurationen der Literatur von 1947 bis 2023 Prof. Dr. Michael Braun, Bonn
30. September 2023 Sonnabend, 10.30 Uhr	Die grüne Heide und der siebte Himmel. Populäre Musik in Heinrich Bölls früher Prosa Dr. Philipp Pabst, Münster
11.30 – 11.45 Uhr	Kaffeepause
11.45 Uhr	Asymmetrische Kommunikation. Sprecherpositionen ostdeutscher Autoren und Autorinnen in der Öffentlichkeit der Bundesrepublik Prof. Dr. Stephan Pabst, Halle
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 – 15.00 Uhr	Anne Rabes „Die Möglichkeit von Glück“ im Rahmen der neuen Ost-Debatte Prof. Dr. Silke Horstkotte, Leipzig
15.00 – 15.30 Uhr	Abschließende Aussprache

Änderungen vorbehalten

Nachfragen **Goethe-Gesellschaft Hamburg e. V.**
Ragnhild Flechsig // Tel: 040 410 43 00 // E-Mail: R.Flechsig@t-online.de
Dr. Jorge Vega Vilanova // Tel: 0178 510 68 19 // E-Mail: j.vega.vilanova@hotmail.com
Heinz Grasmück // E-Mail: Heinz.Grasmueck@li-hamburg.de

Seminarleitung Ragnhild Flechsig und Heinz Grasmück

Tagungsort **Warburg-Haus, Heilwigstraße 116, 20249 Hamburg**

Anmeldung Bitte senden Sie das unten stehende Anmeldeformular bis zum **28. August 2023**
per Post oder E-Mail an

Goethe-Gesellschaft Hamburg
c/o Dr. Jorge Vega Vilanova
Mexikoring 9
22297 Hamburg

j.vega.vilanova@hotmail.com

Wir bestätigen die Anmeldung nicht, geben Ihnen aber eine Nachricht, wenn das Seminar überfüllt ist.

Sollten Sie absagen müssen, teilen Sie uns dies bitte bis zum **10. September 2023** mit. Bei späterer Absage stellen wir eine Ausfallgebühr in Höhe Ihres halben Seminarbeitrags in Rechnung.

Spätere Anmeldungen sind möglich, solange noch freie Plätze verfügbar sind.

Lehrkräfte können sich die Teilnahme am Seminar als Fortbildung anrechnen lassen.

Kosten Wir bitten um die Überweisung des Seminarbeitrags unter dem Stichwort ‚Klassik-Seminar‘ auf das Konto der Goethe-Gesellschaft Hamburg:

Postbank Hamburg
IBAN DE56 2001 0020 0005 2052 00 // BIC PBNKDEFF

Gesamtveranstaltung (inkl. Kaffee und Mittagsimbiss):

30 EUR für Mitglieder

40 EUR für Nicht-Mitglieder

20 EUR für Studierende, Schülerinnen/Schüler, Auszubildende

Für Einzelvorträge: 10 EUR

Ich/Wir möchte/n am 25. Klassik-Seminar

Von der „Nachkriegsliteratur“ zur „Wendeliteratur“

der Hamburger Goethe-Gesellschaft am 29. und 30. September 2023 teilnehmen.

Name, Vorname

Anschrift

Ort, PLZ

Telefon, E-Mail

Unterschrift
